



Alle Jahre wieder – Heimtiere auf dem Wunschzettel

Stand: 11/2019

Bei vielen Kindern kommt irgendwann der Wunsch nach einem eigenen, kleinen Haustier auf. Heimtier-Arten gibt es viele und sie sind beliebte Anfänger- bzw. Kinder-Tiere. Jedoch sind gerade diese Tierarten sehr anspruchsvoll, was Haltung, Ernährung und Sozialverhalten betrifft. Deshalb ist es wichtig, sich vor Anschaffung eines Tieres darüber Gedanken zu machen, welche Wünsche ich an das Tier habe und welche Ansprüche das Tier an mich hat, damit das Zusammenleben für Mensch und Tier zur Freude wird. Tiere sollten für Kinder keine Überraschungsgeschenke, sondern eine wohlüberlegte und gemeinschaftliche Anschaffung sein. Auch sollte Eltern bewusst sein, dass ein Kind die Verantwortung für ein Tier nicht allein übernehmen kann, sondern immer auf den Blick und die Unterstützung der Eltern angewiesen ist und das über mehrere Jahre hinweg.



Foto: STUA-DZ

es wichtig, sich vor Anschaffung eines Tieres darüber Gedanken zu machen, welche Wünsche ich an das Tier habe und welche Ansprüche das Tier an mich hat, damit das Zusammenleben für Mensch und Tier zur Freude wird. Tiere sollten für Kinder keine Überraschungsgeschenke, sondern eine wohlüberlegte und gemeinschaftliche Anschaffung sein. Auch sollte Eltern bewusst sein, dass ein Kind die Verantwortung für ein Tier nicht allein übernehmen kann, sondern immer auf den Blick und die Unterstützung der Eltern angewiesen ist und das über mehrere Jahre hinweg.

Welches Tier passt zu uns? – Kriterien für eine Entscheidung

Die folgende Tabelle dient zur ersten Orientierung, welches Tier geeignet ist.

	Hund	Katze	Meerschweinchen und Kaninchen	Ratte	Maus	Degu	Vogel	Fisch
Was will ich mit dem Tier tun?								
Beobachten	●	●	●	●	●	●	●	●
Spielen	●	●	●	●	●	●	●	●
Streicheln/Schmusen	●	●	●	●	●	●	●	●
Reden	●	●	●	●	●	●	●	●
Toben	●	●	●	●	●	●	●	●
Wie viel Zeit haben meine Eltern und ich für das Tier?*								
Eine halbe Stunde am Tag	●	●	●	●	●	●	●	●
Eine Stunde am Tag	●	●	●	●	●	●	●	●
Zwei Stunden am Tag und mehr	●	●	●	●	●	●	●	●
Sind wir oft genug da?								
Tagsüber ist oft keiner da	●	●	●	●	●	●	●	●
Wie viel können wir im Monat für das Tier ausgeben?***								
20 Euro	●	●	●	●	●	●	●	●
50 Euro	●	●	●	●	●	●	●	●
100 Euro	●	●	●	●	●	●	●	●

- gut geeignet
- mäßig geeignet
- nicht geeignet

* Es kann auch mehr Zeit nötig sein, zum Beispiel brauchen Jagdhunde längere Spaziergänge als Schoßhunde.

** Ohne Anschaffungskosten, Kosten können auch höher sein.

(Quelle: BMEL, „Entdecke die Haustiere – Die kleine Tierfibel“, S. 10/11)

Heimtiere bekommen Sie im Tierheim, im Zoofachhandel, von Züchtern oder Privatpersonen. Dabei sollten Sie auf Folgendes achten: Welchen Eindruck macht das Tier? Wie sieht das bisherige Umfeld des Tieres aus? Bekomme ich ausreichend Informationen/Tipps und werden meine Fragen beantwortet? Sind alle diese Punkte für Sie zufriedenstellend erfüllt, haben Sie und Ihre Familie sich informiert sowie untereinander abgesprochen und ist zu Hause alles vorbereitet, so steht einer „tierischen Freundschaft“ nichts mehr im Wege. Im neuen Zuhause ist dann eine tägliche Beschäftigung mit dem Tier wichtig. In der Anfangszeit sollten aber Unruhe und zu viele neugierige Besucher vermieden werden. Danach empfiehlt sich eine Vorstellung beim praktischen Tierarzt. So kann ein erster Gesundheitscheck durchgeführt und weitere mögliche Schritte wie Kastration, Impfung etc. besprochen werden. Generell sollte im Umgang mit Heimtieren immer auf die eigene Hygiene geachtet werden, damit keine Krankheitserreger übertragen werden; d. h. Händewaschen nach jedem Kontakt.

Kaninchen...

- werden bis zu 10 Jahre alt.
- bewohnen in freier Wildbahn Erdbauten und ernähren sich v. a. von Gräsern und Blättern.
- bewegen sich gerne und viel; daher Haltung im Außengehege (Achtung: Kaninchen buddeln gerne) oder in der Wohnung mit täglichem Freilauf; reine Käfighaltung ist ungeeignet!
- müssen immer etwas Heu zum „Mümmeln“ haben, da ihr Verdauungstrakt nur wenig Muskulatur enthält und daher ohne „Nachschub“ den Nahrungsbrei nicht weitertransportieren kann. Auch werden dadurch die lebenslang nachwachsenden Zähne abgerieben.
- sind sehr soziale Tiere, die zusammen mit Artgenossen gehalten werden müssen. Oft ist es jedoch sehr schwierig, neue Tiere in eine bestehende Gruppe einzubringen oder mit einem „verwaisten“ Einzeltier zu vergesellschaften.
- sind für Kinder ab 8 Jahren geeignet. (unter Aufsicht der Eltern)

Meerschweinchen...

- werden bis zu 9 Jahre alt.
- ernähren sich in freier Wildbahn v. a. von Gräsern; d. h. sie müssen ständig Heu zur Verfügung haben, damit die lebenslang nachwachsenden Zähne abgerieben werden.
- sind sehr soziale Tiere, die zusammen mit Artgenossen gehalten werden müssen. Meerschweinchen besitzen eine eigene „Sprache“.
- sind v. a. tagaktiv und bewegen sich gerne. (Haltung im Außengehege oder in der Wohnung mit täglichem Freilauf)
- sind für Kinder ab 8 Jahren geeignet. (unter Aufsicht der Eltern)



Goldhamster oder Zwerghamster ...

- werden 2 bis 4 Jahre alt.
- leben in freier Wildbahn als Einzelgänger in selbstgegrabenen Erdhöhlen und ernähren sich v. a. von Samen, Kräutern, Getreide, Gemüse, Früchten und Insekten.
- müssen einzeln gehalten werden, da sie nach der Geschlechtsreife aggressiv gegenüber Artgenossen sind.
- sind v. a. dämmerungs- und nachtaktiv. Werden sie am Tag geweckt, sind sie oft schlecht gelaunt oder können durch Stress krank werden.
- fallen bei niedrigen Temperaturen in eine Kältestarre, die lebensbedrohlich sein kann.
- benötigen ein Gehege mit ausreichend Einstreu (30 cm hoch), um „graben“ zu können, ein Sandbad und ein geeignetes Laufrad, da sie sich sehr gerne bewegen.
- eignen sich für Kinder nur zur Beobachtung, nicht zum Kuscheln!



Chinchillas...

- werden über 20 Jahre alt.
- bewegen sich sehr gerne; benötigen daher ein Gehege mit mehreren Ebenen, das ca. 1,5 bis 2 m hoch sein sollte und täglichen Freilauf.
- sind sehr soziale Tiere, die zusammen mit Artgenossen gehalten werden müssen.
- haben hohe Ansprüche an Temperatur und Luftfeuchtigkeit in ihrer Umgebung (kein Außengehege!) und benötigen rohfaserreiche und energiearme Nahrung.
- benötigen ein ruhiges Lebensumfeld, da sie schreckhaft und lärmempfindlich sind.
- sind nachtaktiv.
- dürfen nur vorsichtig angefasst werden, da sie ihr Fell büschelweise abwerfen können und die Haut an Schwanz und Pfoten leicht einreißen kann. Keine Streicheltiere!
- sind für Kinder nicht geeignet!



Farbmäuse...

- werden 1,5 – 2,5 Jahre alt.
- sind sehr soziale Tiere, die zusammen mit Artgenossen gehalten werden müssen.
- sind tag- und nachtaktiv.
- sind neugierig, klettern und verstecken sich gern. Der Käfig sollte daher abwechslungsreich gestaltet sein.
- ernähren sich von Samen, Getreide, Gemüse, Früchten und Insekten.
- markieren ihre Umgebung und haben einen starken Eigengeruch.
- sind aufgrund ihrer geringen Größe für Kinder ab ca. 10 Jahren unter Aufsicht der Eltern geeignet.

Wichtig für Heimtiere!

- ✓ viel Ruhe bei der Eingewöhnung
- ✓ qualitativ gutes Futter und gute Pflege
- ✓ ausreichend großes Gehege mit mehreren Rückzugsmöglichkeiten (Häuschen, geeignete Röhren, Unterschlupf)
- ✓ Kontakt zu Artgenossen (außer beim Hamster); keine Vergesellschaftung verschiedener Arten.